

- 02: TV-Umstellung verläuft planmäßig
- 03: Junges Wohnen am Breitenhagen
- 04: Neuer Service von Schülern für Mieter

HIER WILL ICH WOHNEN.



Am Breitenhagen

ABG JETZT MIT INFO-BÜRO VOR ORT

Hereinspaziert ins neue ABG-Büro: Die Schüler der Grundschule Breitenhagen durften gemeinsam mit ABG-Vorstand Joachim Effertz das Band durchschneiden.



Die Altenaer Baugesellschaft ist seit Ende April stärker am Breitenhagen präsent. Mit der Eröffnung des neuen Mieterinfo-Büros am Bergfelder Weg 29 erweitern sich die Möglichkeiten für die Mieter der etwa 800 ABG-Wohnungen am Breitenhagen, am Dreischeider Berg und in der Rahmede, mit der Gesellschaft ins Gespräch zu kommen. Jeden Dienstag zwischen 9 und 12 Uhr können Mieter die Mitarbeiter der ABG aufsuchen, um ihre

Fragen, Probleme und Nöte loszuwerden. „Nun können uns unsere Kunden auch auf kurzem Wege erreichen“, erklärt ABG-Mitarbeiterin Doris Peterssen. Das Häuschen ist von weitem sichtbar, weil Viertklässler aus der Grundschule am Breitenhagen vor der Eröffnung des neuen Mieterinformations-Büros die Wände mit lebensgroßen Figuren verzieren konnten. Rote, grüne und gelbe Menschen geben dem Haus inzwischen ein fröhliches Aussehen.



Editorial

Erwarten Sie mehr von der ABG

Heute halten Sie zum ersten Mal das neue Mieterjournal der ABG in den Händen. Allein sein Titel ist uns Programm: „Hier will ich wohnen.“ wird in Zukunft zwei Mal im Jahr den direkten Draht Ihrer Wohnungsgesellschaft zu Ihnen darstellen. Wissenswert, informativ und unterhaltsam wollen wir Sie darüber unterrichten, was die ABG vorhat, wo sie ihre Schwerpunkte setzt, und wie sie die Wohn- und Umfeldbedingungen für die Mieter ihrer 2 300 Wohnungen weiter verbessern will. Sehen Sie das Mieterjournal auch als Anregung, sich mit Ihrem Vermieter auseinanderzusetzen und einzubringen. Erzählen Sie uns Ihre Geschichten, lassen Sie uns teilhaben am Leben in Altenas Stadtteilen. Erwarten Sie in Zukunft mehr von Ihrer Altenaer Baugesellschaft.

Joachim Effertz
Vorstand der
Altenaer Baugesellschaft AG

Neu aufgestellt

Der Mieter ist zuallererst Kunde

Die ABG erfindet das Wohnen nicht neu, aber sie rückt die Wünsche ihrer Mieter noch stärker ins Zentrum ihrer Bemühungen. „Wir legen mehr denn je Wert auf Kundennähe, einen erweiterten Service, attraktivere Wohnverhältnisse und eine Verbesserung des Wohnumfeldes in unseren Quartieren“, wie es Joachim Effertz, ABG-Vorstand seit Oktober 2011, beschreibt. Deshalb tut sich auch eine Menge bei der ABG. Ende April wurde das neue Mieterinfo-Büro am Breitenhagen eröffnet, der Internetauftritt des Unternehmens ist inzwischen nutzer-

freundlicher, die ABG wirbt stärker um neue Kunden, die Bewirtschaftung der Grünanlagen um die ABG-Häuser wurde in neue Hände gegeben und vieles mehr. Auch bei der Sanierung ihrer Bestände wird die ABG neue Impulse setzen. „Als ein wichtiges Instrument der Stadt und der beteiligten Unternehmen sind wir angehalten, uns fit zu machen für neue Herausforderungen, wie einer älter werdenden Bevölkerung und beispielsweise neuer Wohnformen und Wertvorstellungen vom Wohnen. Es genügt schon lange nicht mehr, eine Wohnung zu vermieten und dann den Kunden ‚sich selbst zu überlassen‘“, erläutert Vorstand Joachim Effertz. Das neue Credo ist einfach: Der Mieter ist zuallererst Kunde.





Handballburgstadt Altena

VfB schafft Aufstieg in die Landesliga und kann sich auf die Hilfe der ABG verlassen

Wenn die ABG dieses Jahr zu ihren Mieterfesten einlädt, dann werden die Handballer des VfB Altena dabei sein und den Mietern Rede und Antwort stehen: Als frisch gebackener Landesliga-Aufsteiger werden sie die Chance ergreifen, neue Fans in die Sauerlandhalle zu locken.

Als Neuling schaffte die junge Truppe in der vergangenen Saison den Durchmarsch von der Bezirksliga in die Landesliga. „Mit dem Aufstieg im kommenden Jahr haben wir schon geliebäugelt, aber jetzt schon? Das war ein Hammer“, erklärt Handball-Abteilungsleiter Frank Krämer. Aber: neue Liga, weitere Wege, höhere Schiedsrichtergebühren – suma summarum brauchen die Handballer mehr Unterstützung. Die ABG hat sich noch vor dem Aufstieg in die Reihe der Sponsoren eingereiht. Das Wohnungsunternehmen wird in Zukunft unter anderem mit Bandenwerbung in der Sauerlandhalle vertreten sein. „Das hilft uns richtig weiter“, freut sich Krämer.

In den 1970er-Jahren spielte der VfB Altena übrigens schon einmal in der Handball-Oberliga. Und da wollen alle irgendwie auch wieder hin. „Die Burgstadt soll wieder eine Handball-Hochburg werden“, umschreibt es Abteilungschef Frank Krämer ganz selbstbewusst. www.vfb-altena.de



So wird die Wohnung in etwa aussehen.

Eine nette Maisonette

Aufgepasst: Die ABG richtet in den oberen Geschossen in der Königsstraße 18 zwei Maisonette-Wohnungen ein. Die beiden über zwei Etagen mittels einer Treppe verbundenen Wohnungen verschaffen den künftigen Mietern ein völlig neues Wohngefühl. Eine der beiden Maisonette-Wohnungen bekommt beispielsweise eine offene Wohnküche.

Nähere Informationen gibt es bei Doris Peterssen, Tel.: 02352 - 20 80 25, E-Mail: doris.peterssen@altenaer-baugesellschaft.de



TV-Umstellung

BIS ENDE 2012 SATELLITENFERNSEHEN IN ALLEN WOHNUNGEN

Ende 2012 ist es vollbracht: Dann können die Mieter aller 2 300 ABG-Wohnungen in Altena und Werdohl die neue Fernsehwelt genießen. Die Umstellung vom klassischen auf Satellitenfernsehen wird abgeschlossen sein. „Wir liegen voll im Plan und werden Ende 2012 die Umstellung abschließen“, versichert Carolin Besting von

BIG Medienversorgung Mönchengladbach. Mittels optischer Gemeinschafts-Satellitenanlagen und Glasfaserkabeln können in der Zukunft Hunderte neuer TV- und Radioprogramme aus aller Welt in höchster HD- und Dolby-Surround-Qualität bereitgestellt werden. „Unsere Mieter bekommen jetzt wesentlich mehr für ihr Geld“, erklärt ABG-Vorstand Joachim Effertz. Insgesamt muss ein Mieter pro Monat 12 Euro

für den neuen Service bezahlen. Das neue von BIG Medienversorgung errichtete Glasfasernetz in den Häusern kann in der Zukunft auch für Internet, Telefonie, Hausnotrufsysteme, Rauchmeldesysteme und intelligente Gebäudesteuerung (sogenannte Smart-Metering-Dienste) verwendet werden. Damit entfallen enorme zusätzliche Kosten durch parallele Netzstrukturen.



Lassen Sie diese Männer in Ihre Wohnung ...

... denn dann bekommen Sie alle Angebote der neuen Fernseh- und Radiowelt. Es sind die Techniker von „Radio Schmitz“ aus der Altenaer Kirchstraße, die in allen Wohnungen der ABG die neuen, kostenlosen Receiver installieren. Mit Geduld erklären die Experten den Mietern auch die Bedienung der Geräte. Pro Wohnung brauchen sie etwa 30 Minuten für das Einrichten und Beraten.

Mitarbeiter der ABG

Mit Bienenfleiß auch für die Mieter

Magnus Benkhofer ist bei der ABG verantwortlich für Instandhaltungen und imkert in seiner Freizeit

Der 33-Jährige darf sich getrost einen Volksvertreter nennen. Denn Magnus Benkhofer hat zwei Bienen-Völker in seinem Garten in Dortmund. Und deren Wohl und Wehe liegen dem gelernten Immobilienkaufmann und studierten Architekten sehr am Herzen. Nicht nur wegen des leckeren Endprodukts, das seine Völker produzieren. Angesteckt hat ihn einst der Biologielehrer. Und so imkert der gebürtige Dortmunder auch heute noch in seiner Freizeit.

Dort holt er sich auch die Kraft für den Job. Denn Benkhofer ist seit Herbst 2010 bei der ABG verantwortlicher Mitarbeiter für die Instandhaltung und die Außenanlagen in den Quartieren des Unternehmens. Kaputte Wasserleitungen und undichte Dächer sind



Magnus Benkhofer – „Volksvertreter“ und Chef über kaputte Rohre und ungemähte Wiesen.

sein Metier, die neuen Kinderspielplätze oder die Grünflächen vor den ABG-Objekten auch. Deren Pflege ist im letzten Jahr in neue Hände gelegt worden. Seitdem gehen die Arbeiten doppelt so schnell voran. Benkhofer ist erster Ansprechpartner für

Instandhaltung und Mängelbeseitigung, auch die Versorgungsleitungen gehören zu seinem Bereich. In kurzer Zeit hat er sich den Respekt seiner Mitarbeiter und vieler Kunden der ABG erworben.

Magnus Benkhofer hat sich bestens eingelebt in Altena. Er schwärmt von der Stadt und ihren Bürgern: „Ein angenehmer Menschenschlag.“ Bei der ABG hat der zweifache Familienvater noch viel vor: „Ich glaube, dass wir mit unserer neuen Strategie der stärkeren Mieterbindung richtig fahren. Dazu gehört auch, dass wir mehr auf die Kunden zugehen und die Sanierungsvorhaben besser planen. Das schafft Vertrauen.“

Apropos Vertrauen: Das kann man als Imker bei seinen Völkern nicht grenzenlos haben. Schutzkleidung ist deshalb Pflicht. Auch wenn ab und an ein Stich durch die Kleidung dringt. Aber daran hat sich Magnus Benkhofer inzwischen gewöhnt.





Junges Wohnen

WOHLFÜHL- WOHNUNG MIT HERRLICHEM AUSBLICK

Junge Alternaerin nimmt Treppen und Stufen für schöne Wohnung gern in Kauf

Miriam Milenkovic genießt die Aussicht. Die 30-jährige Alternaerin hat vor zwei Jahren die Zweizimmer-Wohnung am Breitenhagen bezogen und dies keinen Tag bereut. Kein Wunder, denn Altena liegt ihr zu Füßen. „Die herrliche Aussicht und Aufteilung der Wohnung haben mich damals überzeugt“, meint die

junge Frau, die es sich zusammen mit zwei Rassekatzen in ihrer ersten eigenen Wohnung im Drosselweg gemütlich gemacht hat.

Wenn es das Wetter zulässt, sitzt sie auf dem Balkon und lässt die Seele baumeln.

„Wir machen immer wieder solche Angebote, die vor allem junge Leute ansprechen“, sagt Doris Peterssen,

die für Vermietung und Kundenservice am Breitenhagen zuständig ist. Den Jüngeren mache das dazu gehörende Treppen- und Stufensteigen am Breitenhagen wenig aus, deshalb seien diese Wohnungen durchaus begehrt. Für „ältere Semester“ habe die ABG aber natürlich auch Angebote, die weniger Anstrengung erfordern, fügt die ABG-Mitarbeiterin hinzu.



ABG historisch

**An der Werdohler
Straße fing
1870 alles an**

Die einzeln stehenden Häuser an der Werdohler Straße 12 bis 38 kennt jeder Alternaer. Was nicht so viele wissen: Diese Wohnhäuser sind die frühesten noch existierenden Bauten, die von der ABG errichtet wurden. Nachdem am 14. Februar 1870 verantwortungsbewusst denkende Alternaer Unternehmer unter Führung des Fabrikanten Gustav Selve die Alternaer Baugesellschaft AG gegründet hatten, ging es sofort mit den Bauaktivitäten los. Noch im selben Jahr entstanden angesichts zum Teil katastrophaler Wohnverhältnisse in der Burgstadt an der Werdohler Straße 16 sogenannte Arbeiterhäuser mit 32 Wohnungen. In dieser Zeit hatte Altena etwas über 7 000 Einwohner, viele von ihnen waren direkt mit der Drahtherstellung beschäftigt. Ganze acht Jahre später hatte die Gesellschaft bereits 60 Häuser mit 120 Wohnungen erbaut. Die ältesten Gebäude an der Werdohler Straße stehen heute unter Denkmalschutz und gehören nicht mehr zum ABG-Bestand.

ABG informiert

Wir feiern feste mit Ihnen

Mieterfeste sollen bei der ABG eine schöne Tradition werden. Und in diesem Jahr geht das Unternehmen deshalb in die Vollen: Am Pragpaul wird am 31. August zwischen 15 Uhr und 18 Uhr ein karibisches Straßenfest für die richtige Stimmung sorgen. Am 14. September feiern wir mit unseren Mietern am Breitenhagen/Drescheider Berg von 15 bis 18 Uhr. Der Steinwinkel erlebt am 28. September von 15 bis 18 Uhr ein zünftiges Oktoberfest. Und bereits nach den Sommerferien ist am Knerling ein Bürgerfest geplant. Im Mühlendorf werden alle ABG-Mieter in der Adventszeit eingeladen. Alle noch nicht feststehenden Termine gibt die ABG rechtzeitig bekannt.

ABG informiert

Was Sie über Lärm wissen sollten

Lärm wird von nicht wenigen Menschen als Ärgernis empfunden, und mancher wird davon krank. Deshalb klären zahlreiche Vorschriften und Gerichtsurteile, wie viel Lärm wann und wo erlaubt ist. Im Folgenden ein paar wichtige Fakten und Vorschriften zum Lärm.

!!! Besonders geschützt ist die Nachtruhe. Zwischen 22 und 6 Uhr regeln die Ländergesetze: keine Hausmusik mehr und die Lautstärkeregler für TV und Radio zurückdrehen.

!!! Rücksichtsloses Lärmen wie etwa bei einer Party am Samstagnachmittag ist verboten (§ 117 Ordnungswidrigkeitengesetz).

!!! Außerhalb der Wohnung dürfen Hausmusik oder Fernsehgeräusche nicht mehr oder zumindest kaum noch zu hören sein.

!!! Kleinkinder und Säuglinge richten sich nicht nach allgemeinen Ruhezeiten, Zimmerlautstärke oder Nachtruhe. Hier gilt nach Ansicht der Gerichte eine erweiterte Toleranzgrenze.

!!! Seit Februar 2011 kann Kinderlärm nicht mehr als Lärm nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz behandelt werden. Kinderlärm, der von Kindertageseinrichtungen oder Spielplätzen ausgeht, muss uneingeschränkt geduldet werden.





Simone Schmidtke:
gemeinsam mit
Gymnasiasten für
die ABG-Mieter.

Neuer Service für ABG-Mieter

GYMNASIASTEN MÄHEN RASEN UND ERLEDIGEN DEN EINKAUF

Mit vielen Ideen Altena voranbringen: Das hat sich die neue Innenstadtmanagerin Simone Schmidtke vorgenommen. Die 24-Jährige steht deshalb auch mit dem Burggymnasium in Kontakt, und heraus kam unter anderem ein Schülerprojekt, von dem ABG-Mieter ganz unmittelbar profitieren könnten. Schüler der 10. bis 12. Klassen haben nämlich eine eigene Firma gegründet, die haushaltsnahe Dienstleistungen anbietet. Also Rasen mähen, beim Einkauf helfen, Laub und Staub fegen und vieles mehr. „Die Schüler wollen damit Geld für ihre Abiturfeiern erwirtschaften“, erklärt die Innenstadtmanagerin. „Ich finde, das ist eine tolle Idee, die zum besseren Miteinander in Altena beitragen kann. Interessenten unter den ABG-Mietern können sich bei Simone Schmidtke melden (Tel.: 02352 - 33 65 09). Oder aber eine E-Mail an Schuelerfirma@Innenstadt-Altena.de schicken.

Gewerbemieter der ABG

Pflegeteam Heike Krutzsch versorgt Patienten in allen Lebenslagen

Hunderte Altenauer Bürger schätzen ihre Arbeit: Die 24 Mitarbeiter des Pflegeteams Heike Krutzsch aus der Werdohler Straße 6 sind rund um die Uhr im Einsatz, um Kranke und Senioren in der Burgstadt, Werdohl und Umgebung zu pflegen. Ausgestattet mit allen notwendigen Qualifikationen betreut das Unternehmen Patienten in der Grundpflege

(SGB XI), in der ärztlich verordneten Behandlungspflege, berät und schult bei Pflegebedarf, betreut stundenweise bei Abwesenheit der Pflegeperson. Aber auch die hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigungsarbeiten, Waschen) ist möglich. Bei Bedarf vermittelt das Pflegeteam die mobile Essensversorgung, medizinische Fußpflege, Friseure, die Besorgung von Pflegehilfsmitteln und einen Hausnotruf. Das Team Heike Krutzsch gibt Betroffenen und deren Angehörigen seit 13 Jahren die Gewissheit, in den eigenen vier Wänden gut zurechtzukommen.

Geschäfts- und Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Telefon und 24-Stunden-Pflegenotruf: 02352 - 730 248

Telefon Werdohl: 02392 - 2945

E-Mail: info@pflegeteam-hk.de, www.pflegeteam-hk.de



Stadtumbau in Altena: 2012 werden 35 ABG-Wohnungen vom Markt genommen



Der Beitrag der ABG zum Stadtumbau geht weiter. Unter anderem werden drei Häuser im Hegenscheider Weg, zwei in der Feldstraße und eines im Steinwinkel abgerissen. „Insgesamt nehmen wir in den nächsten Monaten 35 Wohnungen vom Markt“, erklärt ABG-Vorstand Joachim Effertz. Dies trage zur weiteren Stabilisierung der Wohnungssituation in der Stadt bei. Die Umsetzung der Mieter ist im vollen Gange. Die Mieter

bekommen dabei die volle Unterstützung der Wohnungsgesellschaft. Damit folgt die ABG den wohnungspolitischen Leitlinien der Stadt Altena, die angesichts einer rückläufigen Bevölkerungsentwicklung einen Abbau der Überkapazitäten vorsehen. Den Abriss bezahlt die ABG im Übrigen komplett aus der eigenen Tasche, da entsprechende Fördermaßnahmen bei den ausgewählten Objekten nicht greifen.

Exklusiv ALTENAER BAUGESSELLSCHAFT

120 m² mit Badetraum und Fernblick

Einmalig, Wellness-Wohnen, 4-Zimmer-120 m²-Wohnung mit coolen großen Traumbad (Dusche, Wanne und Spotthimmel auf 25 m²) in grau-weißem Dekor sowie Fernblick von zwei Balkonen, das bieten wir am Proppauf für nur 584 € Miete zzgl. NK. Mieten Sie jetzt!

Siehe auch: **0151/12053383**
Karinella Schreiber

Altenaer Baugesellschaft AG, Kirchstraße 9, 58762 Altena
Tel.: 02352/320 80-0, www.altenaer-baugesellschaft.de

Impressum

Altenaer Baugesellschaft AG
Kirchstraße 9 · 58762 Altena
Tel: 02352 - 20 80 0
info@altenaer-baugesellschaft.de
www.altenaer-baugesellschaft.de
Realisation: Goodnews – Agentur für Kommunikation GmbH
Fotos: ABG, Goodnews, Stadtwerke Altena, BIG Medienversorgung, iStockphoto, Fotolia

ALTENAER
BAUGESSELLSCHAFT

Die ABG neu im Internet

Vielfältiger, interessanter und angebotsorientierter, so präsentiert sich der neue Web-Auftritt der Altenaer Baugesellschaft. Ziel war es, das Internetangebot zu verjüngen, neue ABG-Wohnungsangebote besser zu platzieren und das Web auch für Wohnungssuchende außerhalb von Altena informativ zu gestalten. So sind jetzt bereits auf der Startseite die aktuellen Wohnungsangebote und Vermietungsaktionen der ABG ohne Umweg sichtbar und buchbar. **Schauen und urteilen Sie selbst: www.altenaer-baugesellschaft.de**



ABG-Preisrätsel: Gewinnen Sie eine Nettokaltmiete!

Ein attraktiver Preis wartet auf Sie, wenn Sie folgende Frage richtig beantworten. Werden Sie als Sieger aus den Einsendungen gezogen, wird Ihnen eine Nettokaltmiete für einen Monat erlassen.

Frage:

Wie oft war Deutschland bereits Fußball-Europameister?

Schicken Sie Ihre richtige Antwort auf einer Postkarte an die Altenaer Baugesellschaft AG, Kirchstraße 9, 58762 Altena. Bitte eigene Adresse nicht vergessen. Sie können die Antwort auch an diese E-Mail-Adresse senden: info@altenaer-baugesellschaft.de, Kennwort: ABG-Preisrätsel. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 27. Juni 2012. Viel Glück!

